

Fahrradunfälle, Risiko und Potenzial von Fahrassistenzsystemen

2016, pp. 254 - 259 (#7/8)

Während sich die Zahl der verletzten und getöteten Personenwageninsassen in den letzten Jahren stetig verringert hat, ist diese bei den Fahrradfahrern konstant geblieben. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind diverse Automobilhersteller weltweit daran, neuartige Fahrassistenzsysteme zu entwickeln. Dies mit dem Ziel mögliche Gefahren durch Fahrradfahrer bereits im Voraus zu erkennen und einen Unfall oder Zusammenstoß im Idealfall zu verhindern oder dessen Heftigkeit zu minimieren.

Bicycle accidents, risks and potentials of driver assistance systems

Whereas the number of passenger car occupants who are injured or killed has been continuously decreasing in recent years, the figure for cyclists has remained constant. In order to counteract this development, various car makers worldwide are in the process of developing new driver assistance systems. The aim is to detect possible dangers due to cyclists in advance and in an ideal case to prevent an accident altogether or to minimise its severity.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Isler, P.](#); [Murri, R.](#); [Gerster, B.](#): Fahrradunfälle, Risiko und Potenzial von Fahrassistenzsystemen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 54 (2016), pp. 254 - 259 (#7/8)

Inhaltsangabe

Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema